PRESSEMITTEILUNG

Heidelberg Pharma nimmt im November 2024 an führenden Wissenschafts- und Finanzkonferenzen teil

Ladenburg, 24. Oktober 2024 – Die Heidelberg Pharma AG (FWB: HPHA), ein klinisches Entwicklungsunternehmen von innovativen Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten (Antibody Drug Conjugates, ADCs), wird im November an führenden Wissenschafts- und Finanzkonferenzen teilnehmen und ihre ADC-Kandidaten und ADC-Technologieplattformen präsentieren.

Der am weitesten fortgeschrittene, auf Amanitin basierende ADC-Produktkandidat HDP-101 befindet sich derzeit in einer Phase I/IIa-Studie zur Behandlung des rezidivierten oder refraktären Multiplen Myeloms. Ende September präsentierte Heidelberg Pharma klinische Daten der fünften Patientenkohorte, die die vollständige Beseitigung von Tumorzellen („complete remission“) bei einem Patienten, der mehrfach vorbehandelt war, belegten. Dieser Patient zeigte eine objektive Verbesserung der Erkrankung („partial response“) im 2. Zyklus der Behandlung; die vollständige Remission („complete remission“) wurde nach dem 11. Zyklus festgestellt. Darüber hinaus zeigten mehrere Patienten eine vielversprechende biologische Aktivität und objektive Verbesserungen, was das Potenzial von HDP-101 als Behandlungsoption für Patienten mit dieser Krankheit unterstreicht.

HDP-201, Heidelberg Pharmas erster auf Exatecan basierender ADC-Kandidat ist ein Topoisomerase I-Inhibitor, der sich in der Krebstherapie bewährt hat und bereits in zwei zugelassenen ADCs eingesetzt wird. Sein Wirkmechanismus unterscheidet sich von dem des Amanitins und erweitert damit das Wirkstoffportfolio des Unternehmens. HDP-201 zielt auf Guanylylcyclase-C (GCC) ab, einen Rezeptor, der auf der Oberfläche von Darmzellen und Krebszellen in verschiedenen gastrointestinalen Tumoren exprimiert wird. Präklinische Daten deuten darauf hin, dass die Verträglichkeit und Wirksamkeit von HDP-201 mindestens mit der von bereits zugelassenen auf Exatecan basierenden ADCs vergleichbar ist. Nach umfangreichen präklinischen Tests wurde in den letzten Wochen der endgültige Entwicklungskandidat festgelegt. HDP-201 soll für die Behandlung von Darmkrebs entwickelt werden.

World ADC San Diego 2024

Datum &Ort:	4. – 7. November 2024, San Diego, Kalifornien, USA
Workshop:	2nd Biomarker & Patient Selection Day
Datum:	4. November, 10:30 Uhr PST
Titel der Präsentation:	Leveraging 17p Deletion as a Biomarker & Patient Selection Tool for Amanitin Payload ADCs
Vortragende:	Anikó Pálfi, Director Biochemistry & Cell Biology
Stream:	Discovery Chemistry
Datum:	6. November, 12:00 Uhr PST
Titel der Präsentation:	HDP-201, a Multimeric Linker-Exatecan-based ADC as Novel Therapeutic Modality for Treatment of Solid Tumors
Vortragender:	Prof. Dr. Andreas Pahl, CEO

Plenary:	BCMA Breakdown: Exploring Case Studies of ADC Development for Targets Without an Approved Therapy
Datum:	6. November, 16:00 Uhr PST
Titel der Präsentation:	ATACs: A New Payload Provides New Options for Cancer Therapy
Vortragender:	Dr. Torsten Hechler, Senior Vice President ADC Research

Deutsches Eigenkapitalforum

Datum &Ort:	25. – 27. November 2024, Frankfurt, Germany
Panel:	Company Presentations (Room Zurich)
Datum:	26. November, 11:15 Uhr MEZ
Titel der Präsentation:	Leader in Next Generation ADC Payloads
Vortragender:	Walter Miller, Chief Financial Officer

Walter Miller steht für Einzelgespräche zur Verfügung, die über das System der Konferenz gebucht werden können.

Über Heidelberg Pharma

Heidelberg Pharma ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das an einem neuen Behandlungsansatz in der Onkologie arbeitet und auf der Basis der eigenen ADC-Technologien neuartige Arzneimittel für die gezielte und hochwirksame Krebsbehandlung entwickelt. ADCs sind Antikörper-Wirkstoff-Konjugate, die die Spezifität von Antikörpern mit der Wirksamkeit von Toxinen kombinieren, um Krebs zu bekämpfen. Ausgewählte Antikörper werden mit verschiedenen Wirkstoffen beladen und transportieren sie in die erkrankten Zellen. Das Toxin kann dort seine Wirkung entfalten und die Zelle töten.

Heidelberg Pharma verwendet mehrere Beladungswirkstoffe und hat eine ADC-Toolbox aufgebaut, die über vielfältige Wege Tumorresistenzen überwindet und über verschiedene Antikörper unterschiedliche Krebsarten adressiert. Das Ziel ist die Entwicklung von zielgerichteten und hochwirksamen ADCs zur Behandlung einer Vielzahl von bösartigen hämatologischen und soliden Tumoren.

Als erstes Unternehmen verwendet Heidelberg Pharma den Wirkstoff Amanitin aus dem grünen Knollenblätterpilz für den Einsatz in der Krebstherapie. Der biologische Wirkmechanismus des Toxins stellt einen neuen therapeutischen Ansatz dar und wird als Wirkstoff in der auf Amanitin basierenden ADC-Technologie, der sogenannten ATAC-Technologie eingesetzt. Es bietet die Chance, Therapieresistenzen zu durchbrechen und hat auch die Fähigkeit ruhende Tumorzellen zu eliminieren, was zu erheblichen Fortschritten bei der Krebstherapie führen könnte – auch für Patienten, die auf keine andere Behandlung mehr ansprechen.

Der am weitesten fortgeschrittene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom, das sich in der klinischen Entwicklung befindet. Der erste Kandidat, den Heidelberg Pharma mit einem anderen Toxin als Amanitin entwickelt, ist HDP-201, ein auf Exatecan basierendes ADC. Exatecan ist ein Topoisomerase I-Inhibitor, der sich

für die Krebstherapie bewährt hat und in zwei bereits zugelassenen ADCs eingesetzt wird. Exatecan unterscheidet sich in seiner Wirkungsweise von der des Amanitins und erweitert damit die Wirkstoffpalette des Unternehmens.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Ladenburg und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol HPHA. Weitere Informationen finden Sie unter www.heidelberg-pharma.com

ATAC® ist eine eingetragene Marke der Heidelberg Pharma Research GmbH.

ITAC™, ETAC™ sind Markenanmeldungen der Heidelberg Pharma Research GmbH.

Kontakt

Heidelberg Pharma AG
Sylvia Wimmer
Director Corporate Communications
Tel.: +49 89 41 31 38-29
E-Mail: investors@hdpharma.com
Gregor-Mendel-Str. 22, 68526 Ladenburg

IR/PR-Beratung
MC Services AG
Katja Arnold (CIRO)
Managing Director & Partner
Tel.: +49 89 210 228-40
E-Mail: katja.arnold@mc-services.eu

Internationale IR/PR-Beratung
Optimum Strategic Communications
Mary Clark, Zoe Bolt, Katie Flint
Tel: +44 20 3882 9621
E-Mail: HeidelbergPharma@optimumcomms.com

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa “schätzt”, “glaubt”, “erwartet”, “könnte”, “wird”, “sollte”, “zukünftig”, “möglich” oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.